



Bio – Ring Appenzellerland

Präsident:	Albert Neff	Fleckenmoos 1	9050 Appenzell	Tel 071 787 56 82
Sekretariat:	Josette Egli	Gmeindweg 6	9410 Heiden	Tel 071 891 13 74
Rundbrief:	Elisabeth Berweger	Dorf 871	9063 Stein	Tel 071 367 11 36

PROTOKOLL HAUPTVERSAMMLUNG NR. 24

Datum : 24. Januar 2018, 20.45 – 22.15 Uhr
Ort : Hotel Krone, Gais
Traktanden : gemäss zugestellter Traktandenliste

TRAKTANDEN

1. Begrüssung durch den Präsidenten / Wahl der Stimmzähler

Nach dem alle mit Wurst-Käse-Salat garniert – mit Bio-Appenzeller aus der Schaukäsi, sowie weitem Zutatensortiment aus dem Vorderland und Tübach - bedient waren, begrüsst der Präsident Albert Neff die anwesenden Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern. Einen speziellen Willkommgruss richtet er an die Gäste: besonders an Landeshauptmann Stefan Müller, AI und an Claudio Gregori, Vorstand Bio Suisse, an die Musikanten Anja, Florian und Bruno Kessler sowie an die Frauen von der Presse Claudia Manser und Noemi Oesch. Verschiedene Personen haben sich entschuldigt für den heutigen Abend.

Ueli Diem, Trogen, Heinz Frick, Speicher und David Lutz, Trogen, werden als Stimmzähler gewählt.

Total Anwesende: 69 Personen

Anwesende Stimmberechtigte: 58 Personen.

Absolutes Mehr: 30 Personen.

Die Traktandenliste wurde fristgerecht im Dezember-Rundbrief verschickt.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 25. Januar 2017

Das Protokoll der 23. Hauptversammlung vom 25. Januar 2017 wurde dem Dezember-Rundbrief beigelegt. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2017

Der Vorstand traf sich zu sieben Sitzungen. Verschiedene Anlässe (MV, HV, Milch- und Fleischabend, Familientag) prägten das Vereinsjahr. Der Präsident endet seinen Jahresbericht mit dem Aufruf, an den Versammlungen teilzunehmen um Entscheide mitzuprägen und mitzutragen. Ebenso dankt er all jenen, die sich für den Biolandbau und den BRA einsetzen.

Sechzehn Neumitglieder möchten dem BRA beitreten. Somit erhöht sich die Anzahl Mitglieder auf 154.

Fleisch: Weiterhin auf einen steigenden Absatz kann Ernst Nägeli bei Geflügel – im besonderen Poulet und Eier - hinweisen. Bio-Weidebeef ist momentan eher etwas verhalten am Markt, dafür haben Kühe einen aussergewöhnlich hohen Preis. Schweine hat es in den Sommermonaten eher knapp, während in den restlichen Monaten sich Angebot und Nachfrage in der Waage halten.

Milch: Ruedi Hugener stellt den Milchmarkt sowie die Preisentwicklung 2017 vor. Viel zu reden gab die Auflösung des BMP, sowie dessen „Integration“ in die Mooh. Eine Prognose zur Marktentwicklung fürs 2018 zu machen ist äusserst schwierig. Sehr viele Faktoren tragen dazu bei.

Homepage: Was an der letzten HV Josette Egli – eine neue Homepage im Betriebssystem von Bio Suisse – vorgestellt hat, ist ins Stocken, resp, zum Erliegen gekommen. Laurent Vonach, Bio Suisse, aber hat versprochen, dies im neuen Jahr ganz zügig aufzugleisen. Die Zusammenarbeit mit Sämi Berweger ist trotzdem sehr gut. Er arbeitet speditiv, seine Lohnkosten halten sich klein.

(Detaillierte Informationen enthält der gesamte Jahresbericht 2017 des Präsidenten und der Resortverantwortlichen. Er kann bei der Aktuarin eingesehen werden).

Der Jahresbericht wird zu Kenntnis genommen.

4. Jahresrechnung

Jürg Hebeisen erklärt die Erfolgsrechnung und Bilanz. Die Jahresrechnung BRA 2017 weist einen Gewinn von Fr. 1'824.45 auf. Das Vereinsvermögen beläuft sich am 31. Dezember 2017 auf Fr. 35'312.50. Der Kassier dankt an dieser Stelle seiner Frau Evelyn, welche all die Büroarbeit für ihn erledigt.

5. Revisorenbericht

Die Revisoren Stefan Tanner und Bruno Kessler haben bei der Prüfung der Rechnung soweit alles korrekt vorgefunden. Die Rechnung ist sauber und in Ordnung. Stefan Tanner stellt den Antrag, die Erfolgsrechnung und die Bilanz der Vereinsrechnung seien zu genehmigen und der Kassier zu entlasten. Die Versammlung folgt dem Antrag einstimmig. Stefan verdankt die Arbeit des Kassiers und dessen Frau, ebenso dankt er dem Vorstand für all die geleistete Arbeit. Der Applaus der Versammlung gilt als Dank.

6. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag ist zurzeit Fr. 60.--. Er wird einstimmig für das nächste Jahr genehmigt. Albert Neff weist darauf hin, dass ein schöner Teil dieses Betrages mit der Teilnahme an MV, HV, Fleisch- und Milchabend wieder „eingeholt“ werden kann, dies in Form von Apéro, Getränken, Essen. Also, herzlich willkommen an den Anlässen.

7. Budget 2018

Der Kassier erläutert das Budget 2018. Bei Einnahmen von Fr. 15'150.-- und Ausgaben von Fr. 16'050.— wird es einen Rückschlag von Fr. 900.-- geben. Das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen: Ersatzwahl für Jürg Hebeisen

Jürg Hebeisen wurde 2008 in den Vorstand gewählt. Eben solange ist er Kassier. Nun tritt er zurück. Josette Egli verdankt ihm und seiner Frau Evelyn ihren Einsatz und überreicht ihnen einen Gutschein für eine Altstadtführung und ein Essen in einem Erststockrestaurant in St.Gallen.

Als neues Vorstandsmitglied wird Beat Rusch, Herisau, vom Vorstand vorgeschlagen. Er stellt sich und seinen Betrieb vor. Aus der Versammlung werden keine weiteren Personen vorgeschlagen. Beat Rusch wird einstimmig gewählt.

9. Tätigkeitsprogramm

Albert Neff erklärt das Tätigkeitsprogramm. Es sieht folgendermassen aus:

- MV im Frühling und Herbst (jeweils vor den DV's von Bio Suisse)
- Milchabend (im Anschluss an die Frühlings-MV)
- Fleischabend (im Anschluss an die Herbst-MV)
- HV im nächsten Januar
- Ausflug für alle BRA-Mitglieder ins Fürstentum Liechtenstein am 14. April 2018. Genaue Infos und der Anmeldetalon folgen im März-Rundbrief.

Der Präsident dankt dem Vorstand, allen Mitgliedern, dem Dachverband, beiden Kantonen, Elisabeth Berweger, Lisbeth Lieberherr und Sämi Berweger für all die geleistete Arbeit, die Unterstützung, das Geld und vieles andere mehr. Und er ruft die Mitglieder auf, an den Aktivitäten des BRA mitzumachen. Er wünscht allen weiterhin viel Freude am Biolandbau, und ruft auf, sich an die Richtlinien und Vorschriften zu halten.

10. Verschiedenes

Irene Mühlebach weist auf die Infoanlässe „Aldi Bio Weiderind“ (Weidemast mit Milchrasen) hin. Ein Rundmail wird demnächst folgen.

Albert Neff fragt an und lässt abstimmen, ob der Rundbrief in Zukunft digital erscheinen kann. Niemand äussert sich dagegen – möchte jemand den Rundbrief weiterhin in der gedruckten Form ist dies sehr gut möglich. Bitte sich deswegen beim Vorstand melden.

Rolf Bischofberger merkt an, dass das Vereinsvermögen doch sehr hoch sei. Wie gedenkt der Vorstand, dies zu ändern? Allfällige Ideen von den Mitgliedern bitte beim Vorstand melden. Danke.

Stefan Müller, Landeshauptmann AI, bringt beste Grüsse aus Innerrhoden und bedankt sich für die Einladung. Er schaut auf ein interessantes, arbeitsintensives Agrarpolitikjahr zurück (z.B. Abstimmungskampf für die Ernährungssicherheitsinitiative) und hält Ausschau auf die nächsten Themen. Welche nicht weniger an Brisanz (Gesamtschau des Bundesrates zur Agrarpolitik, Trinkwasserinitiative...) haben werden.

Er ruft auf, dass die Wertschöpfung wieder mehr bei der Landwirtschaft sein soll – die Biobauern seien ein Beispiel dafür. Auch er dankt dem Vorstand und wünscht allen alles Gute in Haus und Hof und Feld.

Nach einer kurzen Pause informiert Claudio Gregori, Vorstandsmitglied von Bio Suisse und zuständig u.a. für die Mitgliedorganisationen, über diverse Projekte bei Bio Suisse. Vieles ist am Laufen und mit „Avanti 2025“ und dem Coop-Naturaplan-Jubiläum wartet ein gerüttelt Mass an Arbeit.

Vor, während und nach der HV machen Anja, Florian und Bruno Kessler auf. Schön tönt es – und sehr gekonnt, speziell das vierhändige Hackbrettspiel imponiert. Herzlichen Dank.

Heiden, 8. Februar 2018

Die Aktuarin

Josette Egli